

Förderprogramm Zukunftsräume Niedersachsen

Anforderungen an die Personalstelle/n für die Koordination und Abwicklung eigener kommunaler Aktivitäten im Bereich der Innenstadt- und/oder Zentrenförderung

Inhaltliche Schwerpunkte

Ziel des Programms Zukunftsräume Niedersachsen ist die Stärkung von Grund- und Mittelzentren in den ländlichen Räumen. Die geförderten Personalstellen sollen dabei gezielt zur Festigung der Ankerfunktion dieser zentralen Orte beitragen – insbesondere durch die Entwicklung und Koordinierung von Projekten, die zur Sicherung und Weiterentwicklung von Einrichtungen und Strukturen der Daseinsvorsorge dienen.

Projekte, die auf die Stärkung der zentralörtlichen Funktionen abzielen, können beispielsweise in folgenden Handlungsfeldern angesiedelt sein:

- Ausbau und Förderung der Kultur-, Bildungs- und Gesundheitsangebote
- Erarbeitung von Maßnahmen zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität und zur Verbesserung der Erreichbarkeit zentraler Einrichtungen
- Stärkung des Zentrums, u.a. durch Maßnahmen zur Verringerung von Leerständen
- Stärkung der lokalen Akteure durch Netzwerkarbeit

Schwerpunkte der Tätigkeit

Organisation, Koordination und Steuerung:

- Operative und strategische Koordination von Bundes-, Landes- und EU-Förderungen.
Es ist hier durchaus gewünscht, dass neben dem Zukunftsräume-Programm auch weitere Förderprogramme in die Planungen und Abwägungen einbezogen werden.
- Kontaktpflege mit Bewilligungsstellen (Ämter für regionale Landesentwicklung, NBank, etc.) und regionalen Beratungseinrichtungen.

Projektentwicklung und Projektabwicklung:

- Recherche zu und Weiterbildung über Best Practices aus anderen Kommunen mit ähnlichen Herausforderungen. Regelmäßige Teilnahme an Vernetzungsformaten und Informationsveranstaltungen des Programms.
- Entwicklung von Projekten und ggf. Mitarbeit bei der Konkretisierung kommunaler Strategien für deren Realisierung.
- Entwicklung und Konkretisierung von Projektideen mit Akteuren aus der Bevölkerung, der Wirtschaft, den Verwaltungen, etc.; Unterstützende Beratung der Projektträger; Multiplikator für Ansätze aus anderen Kommunen.
- Aufstellung von Finanzierungsplänen für Projekte und Controlling zur planmäßigen Mittelabwicklung während der Projektlaufzeit.
- Abwicklung von Projekten, die über unterschiedliche Programme aus Bundes-, Landes- und EU-Förderungen gefördert werden.

Information, Beratung und Aktivierung:

- Vermittlung und Organisation von Informations- und Beteiligungsformaten zur Weiterbildung und Beteiligung regionaler Akteure.
- Beratung von interessierten Akteuren und bereits etablierten Projektakteuren.
- Ansprache und Aktivierung von Zielgruppen, die für die Akquise und Umsetzung von Bundes-, Landes und EU-Förderung relevant sind.

NICHT über den Fördergegenstand 2.3 gefördert werden können...

- Leistungen, die ausschließlich die Projektentwicklung und Abwicklung für nur ein Projekt im Blick haben und dabei die weiteren oben genannten Anforderungen, die über einfache Projektentwicklung hinausgehen, außer Acht lassen.